

Tagungsleitung

Prof. Dr. Reinhard Mosandl & Prof. Dr. Michael Suda, TU München
Olaf Schmidt, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23,
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 8. Februar 2019.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
8. Februar 2019 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als EZ	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–
In den Pausen werden Kaffee/Tee/Kuchen angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet	à 4.–

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien
die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und
Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der
Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten
Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt.
Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres
Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
[Greenmobility](#) auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht
ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: © Manu Prats, Adobe Stock
Tagungsnummer: 0362019

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulenapiggl Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wald und Gesundheit

15. bis 17. Februar 2019

Tagung zu Wald Forst Holz
In Kooperation mit der TU München-Freising

ES LÄCHELT DER WALD, ER LADET ZUM BADE.

Des Menschen Gesundheit ist ein zentrales gesellschaftliches Ziel. Auch die Wälder sollen dazu beitragen. Waldbaden, Waldtherapie, Waldmedizin – sie gehören zum Angebot im Gesundheitswesen.

Eine eigentlich alte Volksweisheit – Wald tut gut – hat sich zu einem gesellschaftlich viel beachteten Trend entwickelt. Mittlerweile greifen sogar Werbezeitschriften großer Markt- oder Drogerieketten das Thema auf. Weiteren Schwung erhält das Thema, weil auf dem Buchmarkt zahlreiche Titel erscheinen, die den Wald, seine Wahrnehmung, sowie denkbare Wirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Offensichtlich trifft hier eine alte Erkenntnis – vielleicht im Gewand neuerer Messungen – auf ein gesellschaftliches Bedürfnis. Doch was steckt hinter dem Hype?

Unsere Tagung zu Wald und Gesundheit greift sehr unterschiedliche Aspekte des Themas auf. Der Blick der Mediziner wird zeigen, welche körperlichen und geistigen Effekte ein Waldbesuch auslöst und wie sich diese Erkenntnisse in Therapieprogrammen niederschlagen. Welche Wirkungen auf Körper und Geist spüren Menschen, die sich durch Wälder und Parkanlagen bewegen? Wie nimmt eine Idee Gestalt an und wird in der forstlichen Praxis umgesetzt und wie schlägt sich dieser Trend auf dem Büchermarkt nieder?

Auf der Tagung haben Sie die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Facetten des Themenfeldes zu informieren und mit den Referierenden und anderen TagungsteilnehmerInnen in einer wunderbaren Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Zu *Wald und Gesundheit* laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

Prof. Dr. Reinhard Mosandl, TU München-Freising
Olaf Schmidt, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Prof. Dr. Michael Suda, TU München-Freising
Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Programm	
Freitag, 15. Februar 2019	
	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.00 Uhr	Wald und Gesundheit – ein zeitloser Mythos? Begrüßung Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
	Wald und Gesundheit – ein gesellschaftlicher Hype – oder mehr? Einführung Prof. Dr. Michael Suda
19.30 Uhr	Die gesundheitsfördernden und therapeutischen Effekte des Waldes Prof. Dr. Dr. Angela Schuh & Gisela Immich, M.Sc.
	Gespräche in Gruppen Geselligkeit in den Salons
Samstag, 16. Februar 2019	
07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Waldklima und Gesundheit – die ökoklimatischen Wirkungen des Waldes Prof. Dr. Annette Menzel
10.00 Uhr	Von der Erholung zur therapeutischen Nutzung des Waldes Lena Friedmann & Dr. Anika Gaggermeier
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Wald macht Schule – ein Schuljahr im Freien Christoph Becker und Prof. Dr. Filip Mess
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	„Vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sehen – Reflexive Gartentherapie in der Psychosomatik“ Dr. Béatrice Zahn
15.00 Uhr	Gemeinde – Wald – Klinik – wie eine Idee wächst und Früchte trägt Sebastian Stang
16.00 Uhr	Kaffeepause

16.30 Uhr	Wald in Prävention – Gesund mit Vielfalt und Natur Katharina Brändlein
17.30 Uhr	Prozessionsspinner, Holzbock und Co. – Gesundheitsgefahren im Wald Olaf Schmidt
18.30 Uhr	Abendessen
20.30 Uhr	... auch Musik live tut gut und ist gesund Jazz in den Salons
	Geselligkeit in den Salons
Sonntag, 17. Februar 2019	
07.45 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle
09.00 Uhr	Im Wald sein – die natürliche Antwort auf Psychostress und Zivilisationskrankheiten Dr. Melanie H. Adamek
10.00 Uhr	Eine Idee nimmt Gestalt an – Wald und Gesundheit in der forstlichen Praxis Dirk Schmechel
11.00 Uhr	Spaziergang im Park
11.15 Uhr	Wald und Gesundheit Schlussplenum mit den Referierenden und Veranstaltern der Tagung
12.15 Uhr	Wald und Gesundheit – ein improvisatorischer Tagungsrückblick Elisabeth Frank, Dr. Anika Gaggermeier, Prof. Dr. Michael Suda
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende

Dr. Melanie H. Adamek, Juristin, Verlegerin und Autorin, OPTIMUM Medien & Service, München
Christoph Becker, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München
Katharina Brändlein, Leiterin der Agentur FÖRSTERLIESL Natur erleben, Murnau
Elisabeth Frank, Diplom Sozialpädagogin und Studentin an der Technischen Universität München
Lena Friedmann, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik der TUM School of Management der Technischen Universität München
Dr. Anika Gaggermeier, Assistentin am Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik der TUM School of Management der Technischen Universität München
Gisela Immich (M.Sc.) ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung (IBE) an der Ludwig-Maximilians Universität München
Prof. Dr. Annette Menzel, Professur für Ökoklimatologie an der Technischen Universität München
Prof. Dr. Filip Mess, Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München
Prof. Dr. Reinhard Mosandl, TU München-Freising
Dirk Schmechel, Abteilungsleiter für Wissenstransfer und Waldpädagogik an der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising
Olaf Schmidt, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising
Prof. Dr. Dr. Angela Schuh, Akademische Direktorin am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung (IBE) an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Sebastian Stang, Diplomforstwirt, Bürgermeister der Gemeinde Grebenhain, Hessen
Prof. Dr. Michael Suda, Leiter des Lehrstuhls für Wald- und Umweltpolitik der TUM School of Management der Technischen Universität München
Dr. Béatrice Zahn, Ärztin, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Technische Universität München